

26. Juni 2017

Theater, Musicals, Operetten, Literatur und mehr

Vom „AlpTraumjob Supermodel“ in Mödling bis „Peter Pan“ in Neu-Purkersdorf

Am Mittwoch, 28. Juni, gelangt ab 18 Uhr im Zuge des Sommerfestes „mission.possible“ im AK-Saal in Mödling das Musicalprojekt „AlpTraumjob Supermodel“ von Harald Buresch zur Aufführung. Eintritt: freie Spende; nähere Informationen beim Mödlinger Infoservice unter 02236/400-125 bzw. www.moedling.soroptimist.at.

Im Konzerthof des Stadtamtes von Mödling wiederum gelangt am Donnerstag, 29. Juni, ab 19.30 Uhr „Was Ihr wollt“ von William Shakespeare zur Premiere. Gespielt wird die diesjährige Produktion von „Shakespeare in Mödling“ von Nicole Fendesack und ihrem Team vom Verein „Spektakel müssen sein“ bis 29. Juli, jeweils Donnerstag bis Sonntag ab 19.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten unter 0650/750 73 56 und www.shakespeareinmoe.at.

Ebenfalls am Donnerstag, 29. Juni, widmet die Volkskultur in Kooperation mit der Literaturredaktion Niederösterreich im Brandlhof in Radlbrunn einen Abend Gerhard Ruiss, dem Würdigungspreisträger für Literatur des Landes Niederösterreich des Jahres 2016. Ab 19.30 Uhr sind dabei unter dem Titel „Du meine Schöne“ die Liebeslieder des Oswald von Wolkenstein in einer zeitgemäßen Nachdichtung von Gerhard Ruiss, interpretiert mit den popularmusikalischen Ausdrucksmöglichkeiten der Gegenwart, zu hören. Am Freitag, 30. Juni, folgt ab 20 Uhr im Brandlhof die Premiere von Arthur Millers Stück „Hexenjagd“ in einer Produktion der Bühne Weinviertel. Zu sehen ist das 1692 an der amerikanischen Ostküste angesiedelte Stück über Fanatismus und Vorurteile unter der Regie von Josef Newerkla bis 16. Juli, jeweils Freitag bis Sonntag ab 20 Uhr. Nähere Informationen und Anmeldungen für den Minnesang-Abend bei der Volkskultur Niederösterreich unter 0664/820 85 96, e-mail brandlhof@volkskulturnoe.at und www.volkskulturnoe.at bzw. für die Bühne Weinviertel unter www.buehneweinviertel.at.

Im Zuge des Viertelfestivals NÖ - Weinviertel 2017 feiert am Donnerstag, 29. Juni, ab 19.30 Uhr im seit rund 25 Jahren aufgelassenen Bahnhof in Pulkau „Die Heimkehr“ von Harold Pinter in einer Inszenierung von Christian Pfeiffer Premiere. Bis zu 35 Zuschauer pro Vorstellung kehren dabei gemeinsam mit den Protagonisten zu deren Familie heim und bewegen sich mit ihnen durch deren Elternhaus. Gezeigt wird das Stück um eine konsequente Verweigerung gegenüber Wandel und Weiterentwicklung mit Andreas Hajdusic, Oliver Hebler, Bernhard Georg Rusch, Rafael Wieser, Helmut Maierhofer und Anne-Sophie König weiters am 30. Juni, vom 6. bis 8., 13. bis 15. und 20. bis 22. Juli, jeweils ab 19.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten unter 0676/320 68 60, e-mail

NK Presseinformation

kontakt@dieheimkehr-pulkau.at und www.dieheimkehr-pulkau.at.

Am Freitag, 30. Juni, und Samstag, 1. Juli, findet jeweils ab 20 Uhr auf Schloss Hof – witterungsbedingt entweder im Arkadenhof oder in der Reithalle - eine Lehár-Gala statt, bei der die Philharmonie Marchfeld unter Bettina Schmidt, Ursula Pfitzner, Wolfgang Gratschmaier, Tatiana Sokolova, Mehrzad Montazeri, Josef Forstner und das Europaballett St. Pölten Franz Lehárs Operette „Die lustige Witwe“ zur Aufführung bringen. Nähere Informationen und Karten bei der Philharmonie Marchfeld unter 02282/3519, e-mail info@philharmonie-marchfeld.at und www.philharmonie-marchfeld.at.

Eine Operette gibt es auch ab Freitag, 30. Juni, vor dem Liechtenstein-Schloss in Wilfersdorf, wo im Zuge des Schlossfestivals heuer „Die Gigerln von Wien“, eine Alt-Wiener Posse nach Josef Wimmer (Libretto: Rudolf Österreicher, Musik und Liedtexte: Alexander Steinbrecher), auf dem Programm steht; Beginn ist um 20.30 Uhr. Es spielt das Festivalorchester des Musikvereins Wilfersdorf und Umgebung unter der musikalischen Leitung von Gregor Sommer (Regie: Peter Kratochvil). Folgetermine: 6., 7., 8. und 9. Juli jeweils ab 20.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Gemeindeamt Wilfersdorf unter 02573/2366-11, e-mail office@liechtenstein-schloss-wilfersdorf.at und www.schlossfestival.at.

Ab Freitag, 30. Juni, widmet sich auch der diesjährige „Klangraum Dobra“ unter dem Motto „Zwei Hochzeiten und ein Todesfall“ wieder den Erzählungen und der Musik des Mittelalters: Jeweils begleitet vom Ensemble Leones, entführt Michael Köhlmeier dabei am Freitag, 30. Juni, ab 20.30 Uhr unter dem Titel „Hochzeit mit Hindernissen“ in die Irrungen und Wirrungen des Nibelungenliedes, verleiht Karl Marcovics am Samstag, 1. Juli, ab 20.30 Uhr unter dem Titel „Die Braut, die sich nicht traut“ Ulrich von Liechtenstein seine Stimme und schlüpfen Brigitte Karner und Peter Simonischek am Sonntag, 2. Juli, ab 19 Uhr unter dem Titel „Der Vater der Braut“ in die sich gegenüberstehenden Geschlechterrollen des „Kudrunliedes“. Karten u. a. bei der Sparkasse Neupölla unter 050100/795 66 und www.oeticket.com; nähere Informationen unter www.klangraumdobra.at.

Am Samstag, 1. Juli, zeigt „Art Carnuntum“ ab 21 Uhr im römischen Amphitheater Petronell-Carnuntum „The Summit / Der Gipfel“ von Piero Bordin, eine theatralische Zeitreise zurück zur Kaiserkonferenz von Carnuntum im Jahre 308 mit Musik von Joseph Haydn, Yannis Markopoulos und Christopher Hoh sowie Gerald Gross als Protagonisten. Nähere Informationen und Karten bei „Art Carnuntum“ unter 0664/392 34 00, e-mail team@artcarnuntum.at und www.artcarnuntum.at.

Für Samstag, 1. Juli, hat auch die Künstlergruppe Der Stachel ab 18 Uhr im Freiluft-Atelier JA-HE in Neustift-Innermanzing eine „sensoptokatalytische Reise“ unter dem Motto „FreiTräumen 2017“ mit Tanz, Musik, Film, Malerei etc. angekündigt. Nähere Informationen

NK Presseinformation

unter 02774/2061, e-mail gerhard.malecik@aon.at und www.atelier-ja-he.com.

Ebenfalls am Samstag, 1. Juli, starten die diesjährigen Festspiele Reichenau mit Henrik Ibsens Schauspiel „Baumeister Solness“ mit Joseph Lorenz, Julia von Sell, Hans Dieter Knebel u. a. in der Regie von Joseph Lorenz; Beginn im Großen Saal ist um 19.30 Uhr. Am Sonntag, 2. Juli, folgt ab 15.30 Uhr im Neuen Spielraum Arthur Schnitzlers Schauspiel „Im Spiel der Sommerlüfte“ mit Miguel Herz-Kestranek, Julia Stemberger, Tobias Reinhaller u. a. (Regie: Beverly Blankenship). Fortgesetzt wird der Premierenreigen am Montag, 3. Juli, ab 19.30 Uhr im Großen Saal mit einer von John Lloyd Davies erstellten und inszenierten Bühnenfassung von D. H. Lawrences Roman „Lady Chatterley“ mit Katharina Straßer, Michou Friesz, André Pohl u. a., ehe am Dienstag, 4. Juli, um 19.30 Uhr im Neuen Spielraum mit Ödön von Hórvaths Komödie „Zur schönen Aussicht“ mit Nicolaus Hagg, Peter Matic, Therese Affolter u. a. die letzte diesjährige Premiere auf dem Spielplan steht (Regie: Michael Gampe). Nähere Informationen und Karten bei den Festspielen Reichenau unter 02666/525 28, e-mail festspiele@festspiele-reichenau.com und www.festspiele-reichenau.com.

Am Samstag, 1. Juli, beginnt auch der „Kultur.Sommer.Semmering 2017“ mit dem Clara und Robert Schumann gewidmeten literarisch-musikalischen Programm „Genie und Leidenschaft“ mit Brigitte Karner, Peter Simonischek und Florian Krumpöck; Beginn im Kurhaus Semmering ist um 19.30 Uhr. Am Sonntag, 2. Juli, erzählt Waltraut Haas anlässlich ihres 90. Geburtstages unter dem Titel „Wiener G'schichten“ ab 15.30 Uhr im Südbahnhotel aus ihrem Leben. Ab 18 Uhr bringt dann Philipp Hochmair am Sonntag, 2. Juli, im Kurhaus in einer Einmann-Show Franz Kafkas „Amerika“ auf die Bühne. Nähere Informationen und Karten unter 02664/200 25, e-mail tourismus@semmering.gv.at und www.kultursommer-semmering.at.

Am Sonntag, 2. Juli, gelangt ab 20 Uhr im Rahmen der Festspiele Stockerau die kürzlich bei den Wiener Festwochen uraufgeführte Musiktheaterproduktion „Traiskirchen. Das Musical“ des Künstlerkollektivs Die Schweigende Mehrheit zur Aufführung. Unterlegt ist die im Sommer 2015 im völlig überfüllten Lager Traiskirchen angesiedelte Handlung mit Kompositionen von Eva Jantschitsch, Bauchklang, TEXTA u. a. (Regie: Tina Leisch und Bernhard Dechant, musikalische Leitung: Imre Bozoki Lichtenberger). Nähere Informationen und Karten bei den Festspielen Stockerau unter 02266/676 89, e-mail tickets@festspiele-stockerau.at und www.festspiele-stockerau.at.

Schließlich ist noch bis Sonntag, 16. Juli, jeweils Freitag bis Sonntag ab 18 Uhr, im Steinbruch Dambach in Neu-Purkersdorf „Peter Pan“ von Tommy Schmidt nach James Matthew Barrie in einer musikalischen Inszenierung von Michael Köck für die ganze Familie zu sehen. Nähere Informationen und Karten unter 0676/491 37 76, e-mail office@theater-purkersdorf.at und www.theater-purkersdorf.at.